

Willkommen bei unserem speziellen Newsletter für Frauen aus Handwerk und Technik.
Wir informieren über aktuelle Aktivitäten des Kompetenzzentrums und unseres Netzwerkes, interessante Veranstaltungen, Netzwerk- und Weiterbildungsangebote sowie über frauenrelevante Themen rund um das Handwerk.

In dieser Ausgabe:

EDITORIAL	3
VERANSTALTUNGEN DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR HANDWERKERINNEN	4
» Online-Workshop: Angebote solide kalkulieren und attraktiv gestalten, 02., 03. und 16.07.2021	4
» Digitales Netzwerktreffen: Berliner Handwerkerinnen-SommerBarcamp, 13.07.2021	4
» Digitaler Themenabend: „Resilienz im Handwerksbetrieb“, 27.10.2021	5
» Save-the-Date: Berliner Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk, 22.11.2021	5
» Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie	6
AUS DEM NETZWERK	6
» Diversität: Frauen im Metallbau	6
» Netzwerktreffen im Juni 2021: „Stark in der Vielfalt! - Handwerkerinnen und Architektinnen gestalten Baukultur“	6
UNSER ANGEBOT BEIM BFW-UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG	7
» Umschulung zum/zur Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in (IHK), 12.07.2021	7
GLEICHSTELLUNG	7
» BMFSFJ: Dritter Gleichstellungsbericht – Digitalisierung für die Gleichstellung der Geschlechter nutzen	7
» Aus Corona lernen: Ungerechtigkeit zwischen den Geschlechtern abbauen	8
» Rund um die Uhr im Einsatz: das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	8
» Zehn Jahre Istanbul-Konvention – Wo stehen wir? Wo gehen wir hin?	8
» Digital Gender Gap – So schließen Sie die Lücke in Ihrem Unternehmen	8
» Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten	8
» Klischeefreie Berufsorientierung	8
VERANSTALTUNGEN BERLINER FRAUENPROJEKTE	9
» BER-IT: Die digitale Sprechstunde, 01.07.2021	9
» Ber-IT: SEO-Webinar–Suchmaschinenoptimierung selbst umsetzen, 26.08.2021	9
WEITERE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	9
» WIA Berlin 2021, 01.06. - 01.07.2021	9
» Erfolgreich ins E-Business einsteigen mit dem elektronischen Datenaustausch (EDI), 29.06.2021	9
» Die drei B's der Informationssicherheit, 29.06.2021	9
» Verleihung des Berliner Frauenpreises 2021, 30.06.2021	9
» Top-Gründer*in 2021, Bewerbungsfrist bis 30.06.2021	10
» Online-Seminar – Fördermittel zur Energieeffizienz im Gewerbe, 30.06.2021	10
» Datenschutz im Unternehmen: Gestaltungsmöglichkeiten, Clouds & Social Media, 20.07.2021	10

» Dokumentenmanagement – Dokumente digital & einfach verwalten, 30.07.2021	10
» 6. Berliner Landeswettbewerb zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Bewerbungsfrist bis 15.08.2021.....	11
» Fotoaktion: "Wir tun, was bleibt – (D)ein Blick ins Handwerk", bis 15.08.2021.....	11
» Bundesweite Gründerinnenagentur (bga): Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit – FrauenUnternehmenZukunft, 15.09.2021.....	11
HANDWERK	11
» Materialmangel bei Holz - Baubranche fordert Exportbeschränkung	11
» Krisenfeste Auftragslage – Handwerker*innen nutzen Online-Plattformen.....	11
» "Analoge" Betriebe und digitale Vorreiter*innen: Studie des ifh Göttingen zeigt Digitalisierungsmuster des Handwerks im ländlichen Raum	12
» Resiliente Unternehmer*inpersönlichkeiten steigern die Innovationskraft von Handwerksbetrieben.....	12
» Steuert das Handwerk auf eine Nachfolgelücke zu?	12
» Vorunternehmer*inleistung muss für Nachunternehmer*in geeignet sein.....	12
» Handwerker*innen dürfen Subunternehmer*innen nicht verschweigen.....	12
» Lagebericht 2021: Holzbauquote erstmals über 20 Prozent	12
» Ludwig-Fröhler-Institut für Handwerkswissenschaften (LFI): Handwerk in der digitalen Ökonomie: Rechtlicher Rahmen für den Zugang zu Daten, Software und Plattformen.....	12
» Deutsches Handwerksinstitut (DHU): Plattformökonomie im Handwerk: Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen aus ökonomischer Perspektive	13
GUT ZU WISSEN	13
» Die Überbrückungshilfe III fördert Digitalisierungsmaßnahmen mit bis zu 20.000 €.....	13
» Raus aus dem Vertragschaos – 4 Schritte zum digitalen Vertragsmanagement	13
» BMFSFJ: Agenda für smarte Gesellschaftspolitik	13
» Generation Z: Diese 7 Fehler sollten Ausbilder vermeiden.....	13
» Arbeiten bei Hitze: Das müssen Sie wissen	13
» Altersvorsorge: Was ist mein Betrieb heute wert?	13
CORONA-MELDUNGEN FÜR HANDWERK UND TECHNIK.....	14
» Unsere Linksammlung zur aktuellen Corona-Lage.....	14
KONTAKT UND IMPRESSUM	14

**Liebe Frauen,
liebe Netzwerker*innen,**

endlich ist der Sommer da, meteorologisch, wie kalendarisch.

An dieser Stelle möchte ich aufmerksam machen auf unser kommendes Netzwerktreffen am Dienstag, den 13. Juli 2021. Denn wir haben wieder etwas ganz besonderes in Petto: ein digitales Handwerkerinnen-SommerBarcamp. Wir freuen uns sehr darauf, dieses interaktive Format, das immer voller Überraschungen steckt, gemeinsam für unser Netzwerk zu entdecken. Hier sei auch hingewiesen auf den Online-Workshop „Angebote solide kalkulieren und attraktiv gestalten“ im Juli. Ziel ist es, eine individuelle Landkarte zu erarbeiten für mehr Trittsicherheit bei der Gradwanderung der Preiskalkulation und Angebotserstellung.

Unter der Rubrik „Aus dem Netzwerk“ wird die Präsenz unseres Netzwerkes in den Medien beleuchtet. Dazu gibt es einen kleinen Bericht zu unserem letzten Netzwerktreffen, welches unter dem Motto "Baustelle Gleichstellung" im Rahmen des WIA Berlin 2021 Festival stand.

Wie gewohnt, informieren wir zum Weiterbildungs- und Umschulungsangebot des bfw.

Im Abschnitt „Gleichstellung“ gibt es eine Sammlung verschiedener Beiträge und Meldungen zur Thema Gleichstellung.

Weiter haben wir interessante Veranstaltungen anderer Berliner Frauenprojekte sowie handverlesenen Online-Veranstaltungshinweise für Frauen aus Handwerk und Technik zusammengestellt.

Die Abschnitte „Handwerk“ und „Gut zu wissen“ enthalten eine bunte Mischung an Themen, Tipps und Informationen für Handwerkerinnen und Unternehmerinnen.

Wir finden es sehr wichtig, den Netzwerkgeist zu pflegen, uns gegenseitig zu unterstützen, aufzumuntern, Informationen auszutauschen, vernetzt und füreinander da zu sein.

Für Anregungen, Hinweise und Informationen, die für uns alle interessant sein können, sind wir dankbar. Also melden Sie sich gerne bei uns, wir freuen uns auf Sie!

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude beim Stöbern und Lesen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie auch weiterhin gesund

Dorothea Beleites

Online-Workshop: Angebote solide kalkulieren und attraktiv gestalten, 02., 03. und 16.07.2021

Mit gut kalkulierten Angeboten Existenz und Wachstum meines Unternehmens sichern

Mit unserer Preisgestaltung treffen wir als Unternehmerin eine der wichtigsten strategischen Entscheidungen: Wir platzieren unsere Leistung in einem bestimmten Preissegment und senden damit ein entscheidendes Signal an unsere Zielgruppe.

Wir stellen gleichzeitig eine Balance zwischen zwei Seiten her:

1. Der Preis muss hoch genug sein, um Erträge für das Unternehmen und damit die Sicherung unseres Angebotes für die Zukunft zu gewährleisten, und
2. Leistungsangebot und Preis müssen attraktiv genug sein, um Kundinnen und Kunden unserer Zielgruppe für einen Auftrag oder Kauf zu gewinnen.

In unserem Praxisworkshop erarbeiten wir, wie wir Leistungen und Preise kalkulieren, mit denen wir heute wirtschaftlich souverän agieren können und es uns auch morgen noch gut geht.

Fragen, auf die in diesem Seminar Antworten gesucht werden:

- Welche Faktoren beeinflussen meinen Angebotspreis?
- Wie ermittle ich meinen Stundensatz richtig?
- Warum ist der Preis ein Signal?
- Wie nutze ich den „Anker- Effekt“?
- Warum sind gut kalkulierte Angebote die Voraussetzung für eine gute Auftragslage?
- Warum ist Preisdumping eine Gefahr für mein Unternehmen?
- Wie kann ich gute Preise gut verhandeln? Grundlagen der Verhandlungsführung.
- Vom klugen Umgang mit Preisnachlässen und Geschenken.

Unser Workshop unterstützt Sie / Euch durch theoretische Inputs und praktische Übungen darin, mehr Sicherheit bei der Kalkulation und der Gestaltung von Angeboten zu bekommen und diese erfolgreich mit Kundinnen und Kunden zu verhandeln.

Wir wollen in einen regen Praxisaustausch treten und so auch wechselseitig von unseren Erfahrungen profitieren.

Trainerin: Dr. Brigitte Freiburghaus, breakevenpoint GmbH

Termine: Freitag, 02. Juli, 17.30 - 21.00 Uhr, Samstag, 03. Juli 10.00 - 15.00 Uhr,
Freitag 16. Juli 17.30 - 21.00 Uhr

Anmeldung und Kosten:

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten.

Digitales Netzwerktreffen: Berliner Handwerkerinnen-SommerBarcamp, 13.07.2021

Barcamps sind zum Netzwerken nahezu genial. Denn ein Barcamp lebt vom Mitmachen und Mitgestalten. Zeit, dass wir im Netzwerk dieses Veranstaltungsformat, das auch „Mitmachkonferenz“ oder „Unkonferenz“ genannt wird, ausprobieren und für uns entdecken.

An diesem Netzwerktreffen laden wir Euch dazu ein.

Unser Programm:

Lasst Euch überraschen. Wir entscheiden gemeinsam. Erlaubt ist, was Euch bewegt!

Wir stellen vor:

- was ist ein Barcamp,
- warum wir Barcamps für unser Netzwerk toll finden,
- wie unser Sommer-Barcamp funktioniert und welche „Spielregeln“ gelten.

Jede hat die Möglichkeit:

- eine Frage, ein Thema, eine Idee, ein Projekt vorzuschlagen oder vorzustellen,
- sich in der sogenannten „Sessionphase“ mit Anderen in Räumen, die wir für Euch öffnen, auszutauschen. Zu zweit. Zu dritt. Zu fünft.

Gemeinsam haben wir Gelegenheit:

unsere „Barcamp-Erfahrungen“ in einer Feedbackrunde miteinander zu teilen.

Zum Ausklang des Abends wollen wir mit Euch auf einen wunderbar prickelnden und gesunden Handwerkerinnen-Sommer anstoßen.

Moderation: Carola Parniske-Kunz und Dorothea Beleites, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw-Unternehmen für Bildung

Termin: 13.07.2021, 18:30 Uhr

Anmeldungen und Anfragen: per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de oder telefonisch an Carola Parniske-Kunz unter 030-6840 1839

Weitere Informationen: www.frauenimhandwerk.de

Digitaler Themenabend: „Resilienz im Handwerksbetrieb“, 27.10.2021

„Hast du Hammer, Zange, Draht ...kommst du bis nach Leningrad!“

Das Handwerk zeichnet sich selbstverständlich durch Expertise aus, aber auch durch Improvisationsvermögen und damit Lösungsorientierung im Alltag.

- Was hat das mit „Resilienz“ zu tun?
- Was ist Resilienz überhaupt und was zeichnet ein „resilientes Unternehmen“ aus?

Diesen Fragen gehen wir in unserem interaktiven Themenabend nach.

- Sie erfahren, was es mit dem Resilienz-Konzept auf sich hat - im Allgemeinen und speziell für den Handwerksbetrieb.
- Haben Gelegenheit für Ihren Betrieb einen Check zu machen: Wie resilient sind Sie und Ihr Betrieb?

Freuen Sie sich auf interessante Einblicke und Erkenntnisse in lebendiger Atmosphäre.

Referentin: Ines Polzin, Prozessberaterin im Förderprogramm uWM:UnternehmensWertMensch, Schwerpunkt: Individuelle und Organisationelle Resilienz

Moderatorin: Dorothea Beleites, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

Veranstaltende: Der digitale Themenabend wird vom Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw veranstaltet, in Kooperation mit dem Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. und dem Runden Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen.

Anmeldung und Kosten:

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten.

Save-the-Date: Berliner Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk, 22.11.2021

Gemeinsam Zukunft gestalten – Frauen im Handwerk im Dialog

Seien Sie dabei, wenn Handwerkerinnen, Inhaberinnen und Geschäftsführerinnen aus ganz Deutschland aufeinandertreffen!

Am 22. November 2021 findet das Berliner Netzwerktreffen für Frauen aus dem Handwerk statt. Freuen Sie sich mit uns auf einen inspirierenden Impulsvortrag, interaktive Workshops und eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion:

- Marianne Frickel, Präsidiumsmitglied des ZDH
- Susanne Haus, Präsidentin der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
- Heidi Kluth, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
- Stephanie Wlodarski, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Hannover
- Carola Zarth, Präsidentin der Handwerkskammer Berlin

Gemeinsam möchten wir die Kraft der Vernetzung nutzen, Visionen für Frauen im Handwerk entwickeln und neue Ideen für eine neue Legislaturperiode generieren.

Das Berliner Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk wird seit dem Jahr 2012 von der Handwerkskammer Berlin, dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw und den Landesverband Berlin Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. organisiert. Seit 2018 ist das Netzwerktreffen auch im Aktionsprogramm Handwerk verankert. Dank der finanziellen Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

findet das Treffen seitdem jährlich mit über 100 Teilnehmerinnen statt. Im Jahr 2021 findet das Netzwerktreffen erstmals virtuell statt und bietet daher Frauen aus ganz Deutschland die Möglichkeit, daran teilzunehmen.

Weitere Informationen: Dorothea Beleites, Tel.: 030 6840 1140; E-Mail: beleites.dorothea@bfw.de, <https://www.frauenimhandwerk.de/>

Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie

Wir beraten Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen zu Fragen

- ✓ **zur Berufsneuorientierung, Berufswegplanung und Karrieregestaltung**
- ✓ **zur Weiterbildung und Qualifizierung**
- ✓ **zur Existenzgründung und zu betrieblichen (Veränderungs-)Prozessen**

Unsere Beratungszeiten: Montag – Freitag von 10.00 – 16.00 Uhr

Wir beraten vor Ort oder online.

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Sie erreichen uns unter Telefon: 030-68401839 und 030-68401140

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Aus dem Netzwerk

Diversität: Frauen im Metallbau

Sägen, schweißen, löten: Das sind Aufgaben, die traditionell eher Männern zugetraut werden. Tatsächlich kommt im Baugewerbe auf sieben Männer gerade einmal eine Frau. Dabei würde dem Handwerk mehr Vielfalt sicher guttun – und es gibt Ausnahmen: Wie "Drittwerk" in Neukölln.

Link: https://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/wirtschaft_aktuell/202105/18/565631.html

Netzwerktreffen im Juni 2021: „Stark in der Vielfalt! - Handwerkerinnen und Architektinnen gestalten Baukultur“

Unser Netzwerktreffen am 8. Juni 2021 war eingebettet in das Festival WIA Berlin 2021, Women in Architecture. Dieses läuft noch bis zum 1. Juli und steht unter dem Motto „Baustelle Gleichstellung“.

Unter dem Titel „**Stark in der Vielfalt! – Handwerkerinnen und Architektinnen gestalten Baukultur**“ eröffneten wir mit unserem digitalen Netzwerktreffen einen Raum, in dem Frauen aus der Baubranche ihre Leistungen präsentieren, sich austauschen und vernetzen konnten.

Dorothea Beleites stellte zur Begrüßung heraus: „Als Netzwerkprojekt für Berliner Frauen in Handwerk, Technik, Ökologie und baunahen Branchen stehen wir hinter dem Anliegen des Festivals, gemeinsam die öffentliche Präsenz von Frauen in der Baukultur zu stärken, ihr Wirken und ihre Werke sichtbar machen.“ Das Festival, sei eine herausragende Gelegenheit an der Gestaltung einer neuen Normalität mitzuwirken, einer Normalität, in der Frauen und Männer gleichberechtigt zusammen arbeiten.

In einer Pitch-Runde, präsentierten Handwerkerinnen, Architektinnen und Bauingenieurinnen sich und ihr Unternehmen. Dabei wurden Fotos gezeigt, die in beeindruckender Weise Einblicke in die Arbeit der Frauen und ihre spezifischen Beiträge zur Baukultur in ganz unterschiedlichen Branchen und Gewerken gaben: In der Architektur und Innenarchitektur, in der Bildhauerei und Grabmalgestaltung, mit nachhaltigen ökologischen Bauprojekten im Stohballenbau oder Lehm, in der Bauvergolderei, in der Tischlerei – und im Metallbauhandwerk, in der Restauration und Denkmalpflege.

Als Ergebnisse lässt sich festhalten, dass die Vielfalt nach wie vor eine der Stärken unseres Netzwerkes ist! Die rege Zusammenarbeit der Akteurinnen wurde in Berichten zu gemeinsam realisierten Projekten wieder einmal ersichtlich. Gleichzeitig ergaben sich auch neue Netzwerkverknüpfungen.

In der Schlussrunde wurde gemeinsam die „Baustelle Gleichstellung“ beleuchtet und die Anforderungen an eine neue Baukultur aus Frauensicht diskutiert. Gemeinsame Quintessenz ist, dass sich im Bezug auf Gleichstellung schon einiges getan hat. Jedoch ist hinsichtlich einer paritätischen Baukultur nach wie vor noch sehr viel Luft nach oben. Das Festival gibt Anstoß für einen weiteren Dialog zur „Baustelle Gleichstellung“.

Unser Angebot beim bfw-Unternehmen für Bildung

Umschulung zum/zur Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in (IHK), 12.07.2021

Zielgruppe:

Die Maßnahme wendet sich an Personen, die eine berufliche Perspektive als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in suchen, über handwerkliches Geschick und körperliche Fitness verfügen und teamfähig sind.

Zugangsvoraussetzungen:

Bildungsgutschein von Ihrer Agentur für Arbeit oder des Jobcenters oder Bestätigung der Zusage Ihres Förderers (z.B. BFD, Deutsche Rentenversicherung)

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-innen ...

stellen Fliesenbeläge für Wand- und Bodenflächen im Dickbett- und Dünnbettverfahren her.
prüfen Untergründe und bereiten sie vor.
verlegen Fliesen, Platten und Mosaiken im Innen- und Außenbau.
sanieren Bekleidungen und Beläge aus Fliesen, Platten und Mosaiken und halten sie instand.
verrichten Trockenbauarbeiten.

Lernfelder sind u. a.:

- Einrichten einer Baustelle
- Erschließen und Gründen eines Bauwerks
- Mauern eines einschaligen Baukörpers
- Fliesen eines Badezimmers
- Herstellen eines Terrassenbelages
- Bekleiden einer Fassade
- Belegen einer Treppe
- Gestalten einer Eingangshalle
- Bekleiden von Stützen
- Bekleiden einer Bogenkonstruktion
- Modernisieren einer Belagkonstruktion

Lehrgangsabschluss:

- Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.
- Die Teilnehmer/-innen erhalten zusätzlich ein differenziertes Trägerzertifikat des bfw.
- Während der gesamten Umschulungszeit stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/-innen und Ausbilder/-innen beratend zur Seite.
- Ob bei der Suche nach einem passenden Praktikumsplatz, beim Erstellen von professionellen Bewerbungsunterlagen oder der anschließenden Arbeitsplatzsuche, Sie erhalten von uns die kompetente Unterstützung, die dafür nötig ist.

Ihre Ansprechpartnerin: Christine Hatwieger, Tel.: 030/ 70130223, E-Mail: rixdorfer@bfw.de, www.bfw.de/berlin/

Zeitlicher Rahmen: 12.07.2021, **Dauer:** 24 Monate inkl. 6 Monate Praktikum

Veranstaltungsort: bfw – Unternehmen für Bildung, Rixdorfer Straße 49a, 12109 Berlin

Gleichstellung

BMFSFJ: Dritter Gleichstellungsbericht – Digitalisierung für die Gleichstellung der Geschlechter nutzen

Der Dritte Gleichstellungsbericht beleuchtet, wie die Digitalisierung die Gleichstellung von Frauen und Männern fördern und ihnen gleiche Chancen in der digitalen Wirtschaft eröffnen kann. Die Bundesregierung hat den Bericht jetzt beschlossen.

Digitale Technologien sind selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags geworden. Sie verändern unsere Arbeitswelt, unsere Kommunikation, unser Zusammenleben in Familie und Gesellschaft - von sozialen Netzwerken über den Pflegeroboter bis zum mobilen Arbeiten. Die Frage, wie die Digitalisierung geschlechtergerecht gestaltet werden kann, um Frauen und Männern gleiche Verwirklichungschancen zu bieten, steht im Mittelpunkt des Dritten Gleichstellungsberichts der Bundesregierung, den das Kabinett am 9. Juni beschlossen hat. Der Bericht besteht aus einem Gutachten einer unabhängigen Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz von Professorin Aysel Yollu-Tok (HWR Berlin) sowie der Stellungnahme der Bundesregierung.

Link: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/digitalisierung-fuer-die-gleichstellung-der-geschlechter-nutzen-182014>

Aus Corona lernen: Ungerechtigkeit zwischen den Geschlechtern abbauen

In der Corona-Krise drohen erhebliche Rückschritte in der Gleichstellung von Frauen und Männern. Denn die politischen Maßnahmen zum Umgang mit dem Virus vernachlässigen die Lebenswirklichkeiten von Frauen und Mädchen und setzen auf längst überholt geglaubte Geschlechterrollen. Damit unsere Gesellschaft aus dieser Krise gerechter und sensibilisierter hervorgeht, als sie hineingeraten ist, fordert der DF tiefgreifende wirtschafts-, finanz- und sozialpolitische Veränderungen. Ziel ist ein gesellschaftlicher Paradigmenwechsel, der Menschen und nicht Märkte in den Mittelpunkt politischen Handelns stellt.

Link: <https://www.frauenrat.de/aus-corona-lernen-ungerechtigkeit-zwischen-den-geschlechtern-abbauen/>

Rund um die Uhr im Einsatz: das Hilfefetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Rund 35 Prozent aller Frauen in Deutschland sind mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen – so das Ergebnis einer Untersuchung der Europäischen Grundrechteagentur aus dem Jahr 2014. Doch nur circa 20 Prozent der Frauen, die Gewalt erfahren, wenden sich tatsächlich an eine Beratungsstelle. Hier setzt das bundesweite Hilfefetelefon „Gewalt gegen Frauen“ an.

Link: <https://www.hilfefetelefon.de/presse/allgemeiner-presstext.html>

Zehn Jahre Istanbul-Konvention – Wo stehen wir? Wo gehen wir hin?

„Wir wollten in diesen Tagen eigentlich gemeinsam mit allen Frauen Europas feiern, doch nach Feiern ist uns heute nicht wirklich zu Mute“, eröffnete die Vorsitzende des Deutschen Frauenrats, Mona Küppers, die DF-Veranstaltung „Zehn Jahre Istanbul-Konvention – Wo stehen wir? Wohin gehen wir?“, die am 10. Mai digital stattfand. Die Stimmung trübt der Austritt der Türkei aus der Istanbul-Konvention, kurz vor dem Jubiläum. In ihrer Begrüßungsrede appellierte Küppers an Bundesregierung und EU, der Austritt müsse Konsequenzen haben und das Gewaltschutzabkommen des Europarats endlich auch durch die EU selbst ratifiziert werden.

Link: <https://www.frauenrat.de/rueckblick-auf-unsere-veranstaltung-10-jahre-istanbul-konvention-wo-stehen-wir-wo-gehen-wir-hin/>

Digital Gender Gap – So schließen Sie die Lücke in Ihrem Unternehmen

Vom Gender Pay Gap haben die meisten schon einmal etwas gehört. Neben dem Gehaltsunterschied von Männern und Frauen gibt es aber auch den Digital Gender Gap, der für digitale Ungleichheit zwischen den Geschlechtern sorgt. Im Beitrag wird erklärt, worum es sich dabei handelt, wieso es für Ihr Unternehmen wichtig ist ihn zu schließen und wie Sie das umsetzen können.

Link: <https://gemeinsam-digital.de/digital-gender-gap-im-unternehmen/>

Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten

Digitale Technologien sind in unserem Alltag selbstverständlich. Kaum jemand möchte das Smartphone missen oder auf das Internet verzichten. Denn damit können wir uns schneller informieren, vernetzen und organisieren. Die Digitalisierung verändert, wie wir leben, lernen und arbeiten. Doch wir müssen genau hinsehen und fragen: Werden alle beim digitalen Wandel gleichberechtigt mitgenommen?

Wie jeder Veränderungsprozess bietet auch die Digitalisierung neue Möglichkeiten für die Gesellschaft. Der Wandel muss aber so gestaltet werden, dass alle Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht die gleichen Chancen haben, sich zu verwirklichen.

Der Dritte Gleichstellungsbericht beschäftigt sich deshalb mit der Frage, wie die Digitalisierung geschlechtergerecht gestaltet werden kann.

Link: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/ministerium/berichte-der-bundesregierung/dritter-gleichstellungsbericht?view=>

Klischeefreie Berufsorientierung

Männer in der Kita, Frauen in der Werkstatt? Hier finden Sie diverses Videomaterial, das zeigt: Das passt! Auszubildende, Studierende und Berufstätige in Jobs, in denen das eigene Geschlecht noch unterrepräsentiert ist, erzählen, warum sie sich für ihr jeweiliges Berufsfeld entschieden haben und welche Erfahrungen sie machen. Schülerinnen und Schüler erzählen von ihren Eindrücken zu bestimmten Berufsfeldern, die sie sich zum Beispiel im Rahmen des Girls'Day, des Boys'Day oder des Berufsorientierungsprogramms, verschafft haben.

Link: https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei_83157.php

Veranstaltungen Berliner Frauenprojekte

BER-IT: Die digitale Sprechstunde, 01.07.2021

Digital ist jetzt! BER-IT rät zu einem positiven Ansatz bei der Nutzung von digitalen Medien in beruflichen Kontexten.

Die digitale Sprechstunde findet einmal im Monat statt. Alle vier Wochen bieten wir donnerstags insgesamt zwei Stunden in der Zeit von 10-12 Uhr mit jeweils 4 x 30 Minuten/pro Kundin an.

Mit diesem Werkstatt-Angebot bieten wir eine lösungsorientierte Soforthilfe zur Beseitigung von Hindernissen beim Einsatz von Softwareanwendungen, die aus unserem beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken sind.

| **Link:** <https://www.ber-it.de/event-singleansicht/bes17-die-digitale-sprechstunde/1-7-2021>

Ber-IT: SEO-Webinar–Suchmaschinenoptimierung selbst umsetzen, 26.08.2021

Sie haben eine neue Website, bekommen aber kaum Anfragen über die Website? In diesem SEO-Webinar lernen Sie, wie Sie Ihre Website so verbessern, dass diese bei Google weiter oben landet.

Keine Angst, Suchmaschinenoptimierung (auch SEO genannt) ist nicht nur was für Profis. Der Workshop richtet sich an Einsteigerinnen, für die SEO Neuland ist.

Das Grundwissen der Webseitenoptimierung wird für Anfängerinnen verständlich erklärt.

| **Link:** <https://www.ber-it.de/event-singleansicht/web25-seo-webinar-fuer-frauen-in-berlin-suchmaschinenoptimierung-selbst-umsetzen/26-8-2021>

Weitere Termine und Veranstaltungen

WIA Berlin 2021, 01.06. - 01.07.2021

WIA 2021 ist das erste Festival zu Frauen in der Architektur in Berlin. In einer der weltweit spannendsten Städte für Planen, Bauen und Verhandeln ermöglichen das Netzwerk n-ails e.V. und die Architektenkammer Berlin zusammen mit rund 30 Akteurinnen vier Wochen lang über 60 Veranstaltungen an vielen verschiedenen Orten: Ausstellungen, Filmreihen, Führungen, Symposien, Vorträge, Workshops und mehr. Baustelle Gleichstellung Das Festival bietet einen Raum für die Auseinandersetzung mit Werken von Frauen und dem längst überfälligen Umbau des Berufsbildes.

| **Link:** <https://wia-berlin.de/>

Erfolgreich ins E-Business einsteigen mit dem elektronischen Datenaustausch (EDI), 29.06.2021

Die Basis für die elektronische Abwicklung von Geschäftsprozessen sind strukturierte Nachrichten. In diesem einstündigen Webinar erhalten Sie einen ersten Überblick über die notwendigen Voraussetzungen und unterschiedliche Standards, die im elektronischen Datenaustausch (engl. Electronic Data Interchange, EDI) zum Einsatz kommen. Sie erfahren, wie Sie Ihre Prozesse papierlos über den „Electronic Loop“ abbilden können. Vom Stammdatenaustausch über Bestellungen und Bestellbestätigungen, bis hin zu Liefermeldungen oder Rechnungen – mit EDI können Geschäftsprozesse schneller, transparenter und einfacher abgewickelt werden.

| **Link:** <https://www.mittelstand-digital.de/MD/Redaktion/DE/TERMIN-IMPORT/1608035926920-4030-Termin.html>

Die drei B`s der Informationssicherheit, 29.06.2021

Die Sicherheit Ihrer Daten und Informationen ist Ihnen wichtig? Sie haben bereits erste Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt oder planen dies zumindest? Haben Sie dabei auch an Ihre Mitarbeitenden gedacht oder diese sogar in den Prozess eingebunden? Letzten Endes sollten Sicherheitsmaßnahmen auch immer praktikabel sein und bei Mitarbeitenden Akzeptanz finden, sonst besteht die Gefahr, dass diese aus den unterschiedlichsten Gründen ignoriert und/oder nicht befolgt werden.

Im Online-Seminar werden gemeinsam die Faktoren beleuchtet, die das Bewusstsein für und die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen durch Ihre Mitarbeitende beeinflussen. Daraus werden Ansätze abgeleitet, die die Befolgung von (neuen) Sicherheitsregelungen fördern können.

| **Link:** <https://www.mittelstand-digital.de/MD/Redaktion/DE/TERMIN-IMPORT/1622020491317-4808-Termin.html>

Verleihung des Berliner Frauenpreises 2021, 30.06.2021

Die Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Frau Dilek Kalayci, wird in diesem Jahr Frau Astrid Landero für ihr Engagement für Gleichstellung mit dem Berliner Frauenpreis auszeichnen. Die Preisträgerin war bis 2020 Projektleiterin des Frauenzentrums Paula Panke e.V. Sie ist ein engagiertes Mitglied im Arbeitskreis Pankower Frauenprojekte, gehört zu den Initiatorinnen des Bündnisses „Pankower Frauen gegen Rechts“ und war Sprecherin des Berliner Frauennetzwerkes. Auch im

Rahmen ihres Einsatzes für die Zusammenarbeit von Frauenprojekten in Ost und West und für geflüchtete Frauen, ging und geht ihr Engagement weit über das ihres beruflichen Wirkens hinaus.

Traditionell wird die Verleihung des Berliner Frauenpreises immer am bzw. um den Internationalen Frauentag am 8. März zelebriert. Pandemiebedingt findet die Verleihung in diesem Jahr am Mittwoch, dem 30. Juni 2021, ab 18:00 Uhr als Hybridveranstaltung statt. Mit einigen Gästen und Kultur vor Ort wollen wir an diesem Tag die Preisträgerin würdigen und es weiteren Interessierten ermöglichen, der Festveranstaltung online beizuwohnen.

Link: <http://www.berlin.de/sen/frauen/oeffentlichkeit/berliner-frauenpreis/>

Top-Gründer*in 2021, Bewerbungsfrist bis 30.06.2021

Herausfordernde Zeiten brauchen Vorbilder!

Das handwerk magazin, zeichnet in diesem Jahr bereits zum 17. Mal erfolgreiche Jung-Unternehmer/innen im Handwerk aus und setzt damit ein Zeichen in außergewöhnlich herausfordernden Zeiten. Denn Macher*innen. Machen. Mut! Das Handwerk braucht Unternehmerinnen und Unternehmer, die zeigen, wie sich Krisen meistern lassen. Prämiert werden Gründungen aus dem Zeitraum 2016-2020. Die Jury berücksichtigt bei der Bewertung der Konzepte selbstverständlich die Ausnahmesituation durch die Corona-Pandemie. Mach den ersten Schritt und bewirb' dich jetzt! Teilnahmeschluss ist der 30. Juni 2021.

Das sind die Voraussetzungen:

- Du hast im Zeitraum von 2016 bis 2020 erfolgreich gegründet?
- Dein Handwerks-Start-Up ist besonders, innovativ oder ein Leuchtturm-Projekt in Sachen Digitalisierung?
- Optional: Du hast spezielle Maßnahmen ergriffen, um die Corona-Krise mit deinem Start-Up erfolgreich zu bewältigen?
- Du bist ein Vorbild -und Handwerks-Chefin oder -Chef aus Leidenschaft?

Link: <https://topgruender.handwerk-magazin.de/>

Online-Seminar – Fördermittel zur Energieeffizienz im Gewerbe, 30.06.2021

Das Interesse die betriebliche Energieeffizienz zu verbessern ist groß und vor dem Hintergrund der Energiewende und den Klimaschutzziele weiter steigend. Daher spielt die Frage hinsichtlich der Finanzierung von energetischen Sanierungsmaßnahmen im Betrieb immer häufiger eine wesentliche Rolle. Es gibt viele lukrative Fördermittel und Programme zur energetischen Sanierung, für Investitionen in neue Technik und für die Optimierung vorhandener Systeme. Die Anzahl ist hoch und zugleich oft unübersichtlich: „Wer entsprechende Förderungen in Anspruch nehmen möchte steht den vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten durch Bund, Land, Kommune und weiteren Trägern gegenüber.“

Anmeldung und weitere Informationen: <https://www.zdh.de/service/newsletter/foerdermittel-zur-energieeffizienz-im-gewerbe/>

Datenschutz im Unternehmen: Gestaltungsmöglichkeiten, Clouds & Social Media, 20.07.2021

Was müssen Sie beachten, wenn Social Media und Messenger Dienste genutzt werden? Hier wird Ihnen ein Überblick gegeben zu arbeits- und datenschutzrechtlichen Aspekten im Umgang mit personenbezogenen Daten am Arbeitsplatz.

Je digitaler Unternehmen werden, desto mehr Daten entstehen, die Rückschlüsse auf einzelne Arbeitnehmende erlauben und damit personenbezogen sind. Was dürfen Sie als Unternehmen mit diesen Daten tun?

Link: <https://www.mittelstand-digital.de/MD/Redaktion/DE/TERMIN-IMPORT/1623136704363-4919-Termin.html>

Dokumentenmanagement – Dokumente digital & einfach verwalten, 30.07.2021

Ziel des Online-Seminars ist es, Potenziale und Anwendungsmöglichkeiten von digitaler Dokumentenverwaltung für den eigenen Betrieb zu erkennen und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Wir besprechen, wie man mit einfachen Mitteln Dokumente und Ordner anlegt, speichert und archiviert. Außerdem schauen wir uns an, nach welchen Kriterien solche Systeme, für den Einsatz im eigenen Unternehmen, ausgewählt werden können.

Ziel des Online-Seminars ist es, Potenziale und Anwendungsmöglichkeiten von digitaler Dokumentenverwaltung für den eigenen Betrieb zu erkennen und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Für wen ist das kostenfreie Einstiegsseminar geeignet?

Das Online-Seminar richtet sich an Interessierte mit fortgeschrittenen Anwenderkenntnissen im Bereich Microsoft Windows und Office.

Link: <https://www.mittelstand-digital.de/MD/Redaktion/DE/TERMIN-IMPORT/1622123825803-4855-Termin.html>

6. Berliner Landeswettbewerb zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Bewerbungsfrist bis 15.08.2021

Berlin sucht familienfreundlichste Unternehmen 2021

Der Berliner Beirat für Familienfragen, der DGB Berlin-Brandenburg, die Handwerkskammer Berlin, die Industrie- und Handelskammer Berlin sowie die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg eröffnen zum sechsten Mal den Landeswettbewerb „Unternehmen für Familie“.

Die letzten Monate haben Unternehmen und ihre Beschäftigten vor neue Herausforderungen in Sachen Vereinbarkeit gestellt. Viele Unternehmen haben erstmals ganz neue Ideen entwickelt, wie sie ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen können. Der Landeswettbewerb Unternehmen für Familie bietet diesen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Ideen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und ihr Engagement für die Vereinbarkeit der Beschäftigten sichtbar zu machen.

Link: https://www.hwk-berlin.de/termine/6-berliner-landeswettbewerb-zur-vereinbarkeit-von-beruf-und-familie-91_0.evedetail.html?eve=233

Fotoaktion: "Wir tun, was bleibt – (D)ein Blick ins Handwerk", bis 15.08.2021

Anlässlich des elften Tag des Handwerks am 18. September 2021 soll eine große Fotogalerie zeigen, wie vielfältig, schön und bedeutend das Handwerk ist. Alle Handwerkerinnen und Handwerker sind dazu aufgerufen, mit ihren Bildern teilzunehmen.

Bis zum 15. August können die Fotos auf der Aktionsplattform hochgeladen werden.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/fotoaktion-wir-tun-was-bleibt-dein-blick-ins-handwerk-184363/>

Bundesweite Gründerinnenagentur (bga): Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit – FrauenUnternehmenZukunft, 15.09.2021

Einer der deutlichsten Trends bei der Unternehmensgründung und –nachfolge von Frauen ist die große Bedeutung nachhaltiger Aspekte: Umwelt- und Klimaschutz, Gemeinwohlorientierung und soziale Nachhaltigkeit. So können werthaltige Unternehmen aufgebaut und in die Zukunft geführt, Arbeitsplätze geschaffen und erhalten und zugleich Modernisierungschancen eröffnet werden.

Die Tagung 2021 soll aus diesem Grund die wichtigen Themen Nachhaltigkeit und Nachfolge zusammenführen und sowohl die großen Chancen beleuchten, die aus einer verbesserten Unterstützung von Gründerinnen in diesem Segment erwachsen als auch eine Möglichkeit eröffnen, mehr Frauen als bisher für die Gründung und Nachfolge zu gewinnen.

Link: <https://weiberwirtschaft.de/frauenunternehmenszukunft/>

Handwerk

Materialmangel bei Holz - Baubranche fordert Exportbeschränkung

Die CO₂-Emissionen beim Bau, Betrieb und der Nutzung von Gebäuden sollen eingeschränkt werden. Außerdem sollten die Gebäude so gebaut werden, dass die Treibhausgase gebunden werden. Der Rohstoff Holz spielt dabei eine wichtige Rolle. Leider herrscht aktuell auf dem deutschen Binnenmarkt ein akuter Materialmangel an Holz. Dieser Mangel wird primär durch Holzexporte verursacht, was bei den Bauherr*innen und Bauunternehmer*in zu großen Problemen führt.

Link: <https://www.meistertipp.de/aktuelles/news/materialmangel-bei-holz-baubranche-fordert-exportbeschraenkung>

Krisenfeste Auftragslage – Handwerker*innen nutzen Online-Plattformen

Frisch gebackene Selbstständige fürchten sich besonders vor Krisen. Bereits im Jahr 2020 war die Auftragslage nicht stabil, doch die Corona-Krise entwickelte sich für Kleinbetriebe schnell zur unüberwindbaren Hürde. Drei Handwerker berichten, wie sie trotz der Krise mithilfe alternativer Wege alle Schwierigkeiten überwunden konnten. Sie berichten über den schwierigen Anfang und die Chance, neue Aufträge über Online-Plattformen zu erhalten.

Link: <https://www.meistertipp.de/aktuelles/news/krisenfeste-auftragslage-handwerker-nutzen-online-plattformen>

"Analoge" Betriebe und digitale Vorreiter*innen: Studie des ifh Göttingen zeigt Digitalisierungsmuster des Handwerks im ländlichen Raum

Die Digitalisierung gehört zu den großen Zukunftsthemen für Mittelstand und Handwerk. In diesem Zusammenhang wird häufig vermutet, dass gerade der ländliche Raum und die dort ansässigen Unternehmen beim Einsatz neuer, digitalbasierter IuK-Technologien im Vergleich zu urbanen Regionen zurückbleiben. Dies wirft die Frage nach der Digitalisierung des Handwerks auf – denn für die wirtschaftliche, soziale und technologische Entwicklung von ländlichen Regionen sind gerade handwerkliche KMU von großer Bedeutung.

Link: <https://www.ifh.wiwi.uni-goettingen.de/aktuelles/aktuelles-jahr/analoge-betriebe-und-digitale-vorreiter-digitalisierungsstudie-des-ifh-goettingen-zeigt-vielfalt-des-handwerks-im-laendlichen-raum.html>

Resiliente Unternehmer*inpersönlichkeiten steigern die Innovationskraft von Handwerksbetrieben

In der renommierten Fachzeitschrift Small Business Economics haben die ifh-Mitarbeiter Dr. Petrik Runst und Dr. Jörg Thomä einen Aufsatz zur Bedeutung der Unternehmenspersönlichkeit für die handwerkliche Innovationstätigkeit veröffentlicht. Sie liefern darin eine neue Erklärung für den überraschenden Innovationserfolg von kleinen, nicht-forschungsintensiven KMU. Gerade im kleinbetrieblichen Unternehmenskontext fällt Inhaber/-innen demnach im Innovationsprozess eine Schlüsselfunktion zu. Ihre Persönlichkeit hat direkte Einflüsse auf externe und interne Kommunikations- und Wissensaustauschprozesse und legt damit den Grundstein für die Innovationskultur des Betriebs.

Link: <https://www.ifh.wiwi.uni-goettingen.de/aktuelles/aktuelles-jahr/resiliente-unternehmerpersoenlichkeiten-steigern-die-innovationskraft-von-handwerksbetrieben.html>

Steuert das Handwerk auf eine Nachfolgelücke zu?

Aufgrund des demografischen Wandels wird die Zahl der anstehenden Betriebs- und Unternehmensübergaben im Handwerk in den kommenden Jahren steigen, während die Zahl der potenziellen Nachfolger/-innen zurückgeht. Nicht nur werden die geburtenstarken Jahrgänge zunehmend aus dem Erwerbsleben ausscheiden, auch stehen 30 Jahre nach der Wiedervereinigung zahlreiche Handwerksbetriebe in Ostdeutschland vor einer potenziellen Übergabe.

Link: <https://www.ifh.wiwi.uni-goettingen.de/aktuelles/aktuelles-jahr/steuert-das-handwerk-auf-einen-nachfolgeluecke-zu.html>

Vorunternehmer*inleistung muss für Nachunternehmer*in geeignet sein

Ist es für eine*n Nachunternehmer*in objektiv nicht möglich zu erkennen, dass die vorgefundene Vorleistung für die eigenen Arbeiten keine geeignete Arbeitsgrundlage zur Erbringung einer mangelfreien Leistung ist, trifft den Vorunternehmer*in die Pflicht, auf die fehlende Eignung ihrer/seiner Leistung hinzuweisen.

Link: <https://www.meistertipp.de/baurecht/aktuelle-urteile/vorunternehmerleistung-muss-fuer-nachunternehmer-geeignet-sein>

Handwerker*innen dürfen Subunternehmer*innen nicht verschweigen

Handwerksunternehmer*innen dürfen nicht verschweigen, dass sie Subunternehmer*innen einsetzen, um eine Leistung bei der Kundschaft zu erbringen. Werde darauf in der Werbung nicht hingewiesen, sei dies irreführend und wettbewerbswidrig. Das geht aus einem Beschluss des Oberlandesgerichts Rostock hervor.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/handwerker-duerfen-subunternehmer-nicht-verschweigen-181138/>

Lagebericht 2021: Holzbauquote erstmals über 20 Prozent

Die Holzbaubranche in Deutschland boomt. Trotz Corona-Pandemie und eingeschränkter Rohstoffverfügbarkeit hat die Branche einen neuen Rekord aufgestellt. Wie sich die Zahlen entwickelt haben und wie die Prognosen lauten.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/lagebericht-2021-holzbauquote-erstmal-ueber-20-prozent-186884/>

Ludwig-Fröhler-Institut für Handwerkswissenschaften (LFI): Handwerk in der digitalen Ökonomie: Rechtlicher Rahmen für den Zugang zu Daten, Software und Plattformen

Eine Handwerkerin, die die Heizung in einem digital vernetzten Gebäude reparieren soll, braucht nicht mehr nur Zangen und Wasserwaage und Schraubendreher im Werkzeugkasten. Sie braucht möglicherweise auch einen „digitalen Schlüssel“, um Zugang zur Steuerungssoftware oder zu den Heizungsdaten zu erhalten. Wenn der Zugang zum „Smart Home“ von einem Digitalkonzern kontrolliert wird, droht eine Gefahr: Die Inhaberin des digitalen Schlüssels wird zum „Gatekeeper“, die entscheiden kann, wer überhaupt noch wirtschaftlich tätig werden kann. Handwerksbetriebe, seit Jahrhunderten als selbstständige Unternehmen eine Säule des europäischen Wirtschaftsmodells, könnten in die Abhängigkeit von Datenmonopolisten geraten.

Link: https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783748911487.pdf?download_full_pdf=1

Deutsches Handwerksinstitut (DHU): Plattformökonomie im Handwerk: Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen aus ökonomischer Perspektive

Das Entstehen der Plattformökonomie und die damit verbundene Konzentration von Datennutzung und -zugang sind zentrale Zukunftsherausforderungen für Handwerksunternehmen. Diese Studie untersucht die Entwicklungen der Plattformökonomie und deren ökonomische Auswirkungen für das Handwerk.

Link: https://www.ifh.wiwi.uni-goettingen.de/upload/veroeffentlichungen/gbh1/ifh_gbh-57_2021.pdf

Gut zu wissen

Die Überbrückungshilfe III fördert Digitalisierungsmaßnahmen mit bis zu 20.000 €

Zum 30. Juni endet die Überbrückungshilfe III. Bis dahin können kleine und mittlere Unternehmen darüber auch Investitionen in Digitalisierungsmaßnahmen finanzieren. Wie genau diese Förderung funktioniert und worauf man achten sollte,

Link: <https://gemeinsam-digital.de/ueberbrueckungshilfe-3-digitalisierung-foerderung/>

Raus aus dem Vertragschaos – 4 Schritte zum digitalen Vertragsmanagement

Ein Experte für die digitale Verwaltung von Verträgen erklärt, warum papierbasierte Vertragsorganisation heute nicht mehr funktioniert, welche Risiken mit so einem veralteten System einhergehen und welche vier Phasen Sie am Weg zum digitalen Vertragsmanagement durchlaufen.

Link: <https://gemeinsam-digital.de/4-schritte-zum-digitalen-vertragsmanagement/>

BMFSFJ: Agenda für smarte Gesellschaftspolitik

Die "Agenda für smarte Gesellschaftspolitik" ist die neue Digitalstrategie des Bundesfamilienministeriums. Sie richtet sich an alle Altersgruppen und Geschlechter. Ihre fünf Handlungsfelder zeigen, welche Vision das Bundesfamilienministerium bei einer Digitalisierung hat, bei der die Bürgerinnen und Bürger im Fokus stehen.

Neben der Begleitung der Menschen im digitalen Alltag geht es auch darum,

- wie Bürokratie mit Hilfe von smarten Services abgebaut werden kann,
- wie die intelligente Nutzung von Daten dem Gemeinwohl dient und
- wie digitale Beteiligung für alle funktioniert.

Link: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familie-und-digitale-gesellschaft/smart-e-gesellschaftspolitik?view=>

Generation Z: Diese 7 Fehler sollten Ausbilder vermeiden

Geld und Karriere sind ihr nicht so wichtig, dafür regelmäßiges und wertschätzendes Feedback – der richtige Umgang mit der Generation Z ist für viele Betriebe eine große Herausforderung.

Link: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/generation-z-diese-7-fehler-sollten-ausbilder-vermeiden-145819/>

Arbeiten bei Hitze: Das müssen Sie wissen

Egal ob im Freien oder im Büro: Im Sommer wird das Arbeiten oft unerträglich und die Belastungen durch Hitze und UV-Strahlung können für die Gesundheit schädlich sein. Nützliche Tipps helfen dabei, heiße Temperaturen am Arbeitsplatz gut zu überstehen.

Link: <https://www.ikk-classic.de/gesund-machen/arbeiten/hitze-am-arbeitsplatz>

Altersvorsorge: Was ist mein Betrieb heute wert?

Bei der Altersvorsorge setzen Sie auf den Verkauf Ihres Betriebs? So finden Sie heraus, was Ihr Betrieb wert ist und wie viel Geld Sie im Ruhestand brauchen!

Link: https://www.handwerk.com/altersvorsorge-was-ist-mein-betrieb-heute-wert?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_content=Altersvorsorge%3A%20Was%20ist%20mein%20Betrieb%20heute%20wert%3F&utm_campaign=nl_hwc_21_06_17

Unsere Linksammlung zur aktuellen Corona-Lage

Wichtige Informationsquellen zu Corona haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Weitere Informationen: <https://www.frauenimhandwerk.de/angebote/links-und-tipps/#corona>

Kontakt und Impressum



Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen

Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 – 684 011 40
beleites.dorothea@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

WWW.FRAUENIMHANDWERK.DE

Projekträger: bfw – Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

